

In Zusammenarbeit mit



FH JOANNEUM
University of Applied Sciences

Liebe Leserin
Lieber Leser

Egal ob am Stand, im Wasser oder am Strassenrand: Abfall trübt das Bild vom Ferien-Paradies. Dazu tragen Tourist*innen selbst in grossem Stil bei; etwa in Nepal, wo sich **«Berge von festen Abfällen in der Everest-Region sammeln»**. Warum aber werden Abfälle einfach weggeworfen? Diese Frage stellen sich unsere Newsletter-Partnerin Cornelia Kühnhas von NFI-respect und Kim Ressar.

Um das makellose Bild der Tourismusbranche wieder herzustellen, werden immer öfter lokale Clean Ups durchgeführt. Im Diskurs kritisiert Cornelia Kühnhas solche als «reine Alibiaktion, die maximal das schlechte Gewissen von Tourist*innen beruhigt». Dass sie nicht die Rettung sind, sondern tiefergehende Lösungsansätze erforderlich sind, zu dem Schluss kommt auch Vera Thaler in ihrem Beitrag **«Touristische Clean Ups – Umweltaktivismus oder Ausrede?»** Als Teil der Lösung auf lokaler Ebene sieht sich das Reiseunternehmen Mandrill African Safaris, das Tourist*innen und die Lokalbevölkerung in und um Ugandas Nationalparks bezüglich Abfallvermeidung aufklärt und sensibilisiert.

Damit der Müll erst gar nicht aufgesammelt werden muss, gibt uns Sabrina Haase **«Acht Tipps zum Abfallvermeiden auf Reisen»**. Zum Beispiel diese: «Wähle umweltfreundliche Unterkünfte» und «vermeide Lebensmittelabfälle». Wie wichtig diese Punkte sind, verdeutlicht der Beitrag von Daniela Grach, Studentin an der FH Joanneum, unserer zweiten Newsletterpartnerin: **Allein Österreichs Gastronomie und Hotellerie entsorgt jährlich 175.000 Tonnen vermeidbare Lebensmittelabfälle.**

Warum das **japanische Bergdorf Kamikatsu** in Sachen Umweltleistung Vorbild ist, erfährt Vera Thaler im Gespräch mit Sil und Kana – ein Belgisch-Kanadisches Pärchen, das Kamikatsu ihr Wunschzuhaus nennt und mit ihrem Tourismusprogramm INOW Gäste in diesem einzigartigen Ort willkommen heissen.

Propos willkommen heissen! **Ganz herzlich einladen wollen wir zu unserer Mitgliederversammlung und zum anschliessenden Anlass «Wie wird Swisustainable nachhaltig?»** mit Romy Bacher (STV), Monika Bandi Tanner (Uni Bern), René Dobler (SSST/§ Jugendherbergen) und Jon Andrea Florin (fairunterwegs). Für die Veranstaltung am Donnerstag, **1. Juni im Karl der Grosse in Zürich** bitten wir um Anmeldung bis am 25. Mai via info@fairunterwegs.org.

Wer nicht bis Juni warten will, um mehr über *fairunterwegs* im vergangenen Jahr zu erfahren, dem*der empfehlen wir unseren **Jahresbericht 2022**. Übrigens: um Abfall zu reduzieren, gibt es die lange Version [digital](#).

Mit besten Grüssen,

Vera Thaler, *fairunterwegs* Fachverantwortliche für Nachhaltigkeit und Tourismus



Berge von festen Abfällen in der Everest-Region: Ist der Trekkingtourismus wirklich nachhaltig?

Der Mount Everest macht negative Schlagzeilen. Er wurde 2019 als "Berg des Mülls" bezeichnet. Hauptverantwortliche: Trekking- und Expeditionsreisende.

[mehr auf den Seiten von respect_NFI](#)



Müll in der Natur – Ursachen & Strategien dagegen

Littering – ein neuer Begriff für ein altes Phänomen: Das achtlose Wegwerfen von Abfällen. Doch warum landet so viel Müll in der Natur? Und welche Strategien helfen dagegen?

[mehr auf den Seiten von respect_NFI](#)

Touristische Clean Ups - Umwelt-Aktivismus oder Ausrede?

Ob auf Schweizer Skipisten, zwischen jordanischen Korallenriffen oder an artischen



Küstenstreifen: Abfall ist überall. Doch retten Clean Ups wirklich unsere Erde?

[mehr](#)



Abfall-Management in Ugandas Nationalparks: komplexe Regeln, praktische Probleme, einfache Lösungen

Der Tourismus in Uganda produziert Unmengen an Abfall, dessen Entsorgung schwierig ist. Mandrill African Safaris gibt hierfür eine Reihe von Handlungsvorschlägen.

[mehr auf den Seiten von respect_NFI](#)



Abfall vermeiden: 8 Tipps für deine Reise

Der Tourismussektor ist einer der grössten Abfallverursacher weltweit. Nach Schätzungen der UNWTO produziert der globale Tourismus jährlich rund 1,4 Milliarden Tonnen Abfall. Was du bei deiner nächsten Reise tun kannst, um Abfall zu vermeiden, erfährst Du hier.

[mehr](#)



Vermeidung von Lebensmittelabfällen in der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

In Österreich werden pro Jahr rund 175.000 Tonnen Lebensmittelabfälle in der Gastronomie und Hotellerie entsorgt. Respect_NFI zeigt, wie dies eingedämmt werden kann.

[mehr auf den Seiten von respect_NFI](#)



Von Müllbergen zu Zero Waste: grosse Ambitionen für ein japanisches Bergdorf

Kamikatsu hat sich zum Ziel gesetzt, die erste abfallfreie Gemeinde Japans zu werden. Mit ihrem Programm INOW geben sie Reisenden Einblicke in eine nachhaltigere Lebensweise.

[mehr](#)



Gehört der Abfall zum Tourismus wie die kurzen Hosen?

Ein kritischer Diskurs zwischen Cornelia Kühhas (respect_NFI), Harald A. Friedl (FH JOANNEUM) und Jon Andrea Florin (fairunterwegs).

[mehr auf den Seiten von respect_NFI](#)

Jahresbericht 2022 &
Einladung zum fairunterwegs-Talk



Et voilà: unser **Jahresbericht 2022**. Den tatsächlichen Trends zum Trotz setzt sich fairunterwegs auch weiterhin dafür ein, den Tourismus Richtung Nachhaltigkeit zu bewegen. So laden wir auch dieses Jahr zu einem fairunterwegs-Talk nach unserer jährlichen Mitgliederversammlung ein: **«Wie wird Swisstainable nachhaltig?»** mit:

- Romy Bacher, Leiterin Nachhaltigkeit, Schweizer Tourismus-Verband,
- Dr. Monika Bandi Tanner, Co-Leiterin der Forschungsstelle Tourismus an der Universität Bern
- René Dobler, Geschäftsleiter Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus (Jugendherbergen)
- Jon Andrea Florin, Geschäftsleiter von fairunterwegs.

Datum: Donnerstag, 01. Juni 2022

Uhrzeit: 18:15 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Anmeldung bis am 25. Mai an info@fairunterwegs.org.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Aktuelles aus unserem Netzwerk



Gletscherzeremonie: Good-bye Morteratschgletscher

Datum: 20. Mai, 12:30 Uhr

Ort: Morteratschgletscher, Engadin (GR)

Wanderung inklusive Gletscherzeremonie für mehr Klimaschutz in den Schweizer Alpen.

[mehr](#)



Afro-Pfingsten Festival

Datum: 24. Mai 2023 bis 29. Mai 2023

Ort: Salzhaus, Winterthur

Das Afro-Pfingsten Festival verwandelt während der Pfingsttage ganz Winterthur in eine interkulturelle Begegnungszone.

[mehr](#)



Ausstellung: Après-Lift Skiberge im Wandel

Noch bis zum 28. Mai 2023!

Ort: Alpines Museum der Schweiz, Bern

«Après-Lift» zeigt, wie der Klimawandel und Fusionen von Skigebieten Skilifte zum Verschwinden bringen.

[mehr](#)

Werde Teil unserer Community!

Einsteigen bitte - werde Mitglied!

Mehr Infos zu fairem unterwegs sein,



Austausch mit anderen Reiselustigen und den Tourismus verändern erwünscht? Dann werde *fairunterwegs*-Mitglied und unterstütze unsere Arbeit.

[Jetzt Mitglied werden \(ab 75 Franken\)](#)



fairunterwegs
Jon Andrea Florin
Missionsstrasse 21
4009 Basel
Schweiz

+41 (0)61 261 47 42

Wenn du diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchtest, kannst du diese [hier](#) kostenlos abbestellen.